



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Masken - Picassos Inspiration und Karnevalsspaß*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Thema:</b>	<b>Masken – Picassos Inspiration und Karnevalsspaß</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>44861</b>
<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<p>Masken spielten bereits in der Antike eine wichtige Rolle bei der Totenverehrung, religiösen Zeremonien und natürlich auch im Theater. Ein geschichtlicher Abriss über die Bedeutung der Maske in ihren verschiedenen Funktionen schließt an einen kunstgeschichtlichen Exkurs an. Es werden Masken als Inspiration oder Motiv bei verschiedenen Künstlern wie Picasso, Nolde und Gauguin erklärt.</p> <p>Der praktische Teil enthält eine Anleitung zum Bau einer venezianischen Pestmaske und einer Afrikanischen Schamanenmaske. Die Anleitung ist mit den Schnittbögen für die Masken versehen.</p>
<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Bedeutung der Maske</li> <li>• Masken bei Picasso, Nolde und Gauguin</li> <li>• Praktischer Teil: Anleitung zum Bau zwei verschiedener Papiermasken, inklusive Schnittbögen</li> </ul>
<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 9 Seiten, Größe ca. 3 MB</li> </ul>
<b>SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail</b>	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice  Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a>  E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a></p>

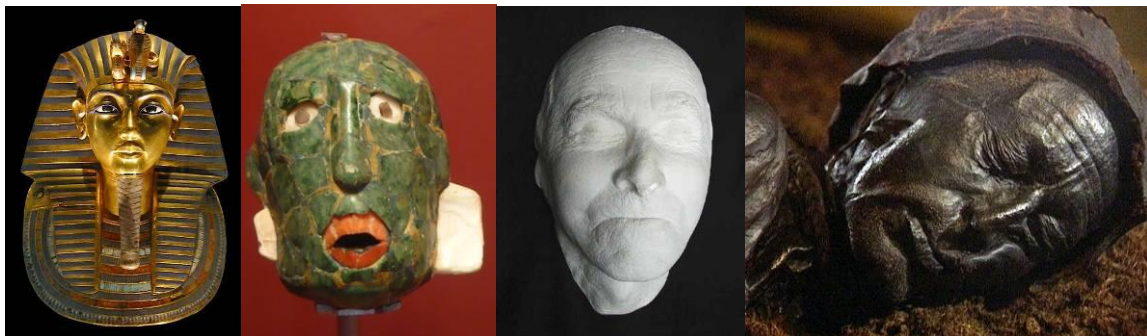
## Masken – Picassos Inspiration und Karnevalsspaß

### Geschichte und Bedeutung der Maske

#### Der Totenkult der verschiedenen Kulturen

Masken, in allen Farben und Formen, haben Menschen schon immer in ihren Bann gezogen. Masken stellen für gewöhnlich ein Gesicht eines Menschen oder anderen Lebewesens dar. Die Gesichtszüge sind, je nach Art, stark vereinfacht oder übertrieben deutlich dargestellt.

Masken spielten in vielen **Totenkulten** eine bedeutende Rolle. Sie wurden im **alten Ägypten** beispielsweise den Mumien der Pharaonen aufgesetzt, bevor diese in den Sarkophag gelegt wurden. Die wohl berühmteste ist die **Goldmaske des Tutenchamun**. Sie ist aus massivem Gold und wurde mit vielen Edelsteinen wie Rubin und Lapislazuli verziert. Die Gesichtszüge der Maske zeigen ein idealisiertes Portrait des verstorbenen Pharaos.



Tutenchamun  
MykReeve

Totenmaske der Maja  
weltreiseblog.net

Totenmaske  
aus Gips - Otto Dix

Moorleiche des Tollundmannes  
NDR

Die Toten vor der Beerdigung mit einer Maske zu schmücken war auch in anderen Kulturen üblich. In einigen mexikanischen Hochkulturen war es üblich, eine Maske als Erinnerung an den Toten herzustellen. Die Maske stand für die Seele des Verstorbenen und wurde so wie eine lebendige Person behandelt. Deswegen wurden die **Totenmasken** auch bei wichtigen Versammlungen zu ihrer Meinung befragt. Welche Antwort die stummen Masken gaben, mussten wohl die Weisen und Medizinmänner bestimmen.

Aber auch im europäischen Raum war es lange Zeit üblich, vom Verstorbenen eine Gipsmaske abzunehmen. Dafür wurde das Gesicht des Verstorbenen mit Gips bedeckt. Wenn dieser trocken war, wurde der hohle Gipsabdruck mit einem Staub bedeckt und mit Gips gefüllt, um so die Form des Kopfes zu erhalten. So konnte man den Toten ehren.

Manchmal entstehen Masken auch ohne handwerkliche Geschicklichkeit. Moorleichen beispielsweise werden durch den Druck und den konstanten Luftabschluss von Mutter Natur „hergestellt“. Dies gilt auch für Körper, die extremer Trockenheit oder Eiseskälte ausgesetzt sind. Man nennt sie „natürliche Mumien“.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Masken - Picassos Inspiration und Karnevalsspaß*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

